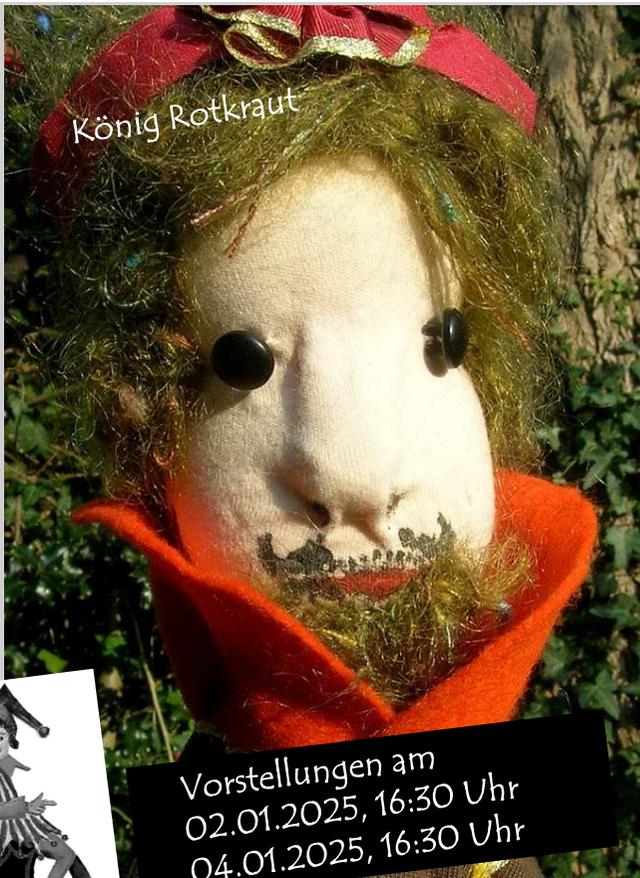


Grimms Märchen Bühne

im Spritzenhaus Wennigsen, vom 02.01. bis 04.01.2025



Vorstellungen am
02.01.2025, 16:30 Uhr
04.01.2025, 16:30 Uhr

Rumpelstilzchen



Vorstellungen am
03.01.2025, 16:30 Uhr
04.01.2025, 19:30 Uhr

Die Vögel



RUMPELSTILZCHEN

frei nach dem gleichnamigen Märchen der Gebrüder Grimm

Die Handlung

Müller Zipfel schwatzt gern und viel. Vom König Rotkraut überrascht, preist er die Spinnkünste seiner Tochter Marie an. Der König will sich davon überzeugen und sperrt Marie in die Strohkammer auf der Marienburg ein. Sie soll Stroh zu Gold spinnen. Marie ist verzweifelt. Mitternacht erscheint ein Kobold und hilft ihr. Allerdings muss Marie dem Männlein etwas versprechen.

Rotkraut ist gierig und will immer mehr Gold haben. Schließlich heiratet er Marie, da er glaubt, mit ihrer Hilfe stets Stroh in Gold verwandeln zu können. Nach einem Jahr fordert das Männlein Maries Versprechen ein. Boris, der treue Diener muss helfen und findet den Ausweg.

Erstes Bild, Feld und Flur: Müller Zipfel erzählt vom Calenberger Land und trifft König Rotkraut.

Zweites Bild, Strohkammer: Marie wird eingesperrt und muss spinnen, Rumpelstilzchen hilft.

Drittes Bild, Saal im Schloss: Rumpelstilzchen fordert den vereinbarten Lohn.

Viertes Bild, Wald: Diener Boris sucht Rumpelstilzchen.

Fünftes Bild, Saal im Schloss: Marie nennt Rumpelstilzchen beim Namen.

Die Figuren

Rumpelstilzchen, ein Kobold
Zipfel, Müller
Marie als Müllerstocher
Marie als Königin
König Rotkraut von der Marienburg
Boris, Diener der Königin
Kasper als Erzähler



Marie als Königin und Müllerstocher

Erstaufführung am 25.12.2008
Neubearbeitungen 2018 und 2024
Spieldauer mit kurzer Pause etwa 60 Minuten

DIE VÖGEL

nach Motiven der gleichnamigen Komödie von Aristophanes

Die Figuren

Corvina, Herrscherin im Reich der Vögel
Cuculus alias Zeus, General im Reich der Vögel
Xenia, Bürgerin Athens
Zelos, Bürger Athens
Poseidon
Prometheus
Sybilla

Die Handlung

Zelos und Xenia flüchten aus dem Chaos der Stadt Athen, erklimmen einen steilen Hang, der zum Wolkentor führt, um im Reich der Vögel eine neue Heimat zu finden.

Erstes Bild, Berghang: Die beiden Athener sind nahezu erschöpft, als sich das Wolkentor öffnet und Cuculus erscheint. Er verweigert den Zutritt zum Vogelreich. Eine geheimnisvolle Stimme aus dem Hintergrund weist ihn jedoch an, beide hereinzulassen.

Zweites Bild, Palast in den Wolken: Corvina, die Herrscherin im Reich der Vögel, empfängt Zelos. Die in seiner Kapuze versteckten Brat-

spieße werden ihm zum Verhängnis: Er landet im Kerker. Xenia hingegen überzeugt Corvina mit dem Vorschlag, eine freie Republik zu gründen. Es wird das Land Wolkenkuckucksheim ausgerufen. Das Vogelvolk behält die für den Olymp bestimmten Opfergaben ein, lebt in Wohlstand und wird immer größer. Auf dem Olymp herrscht darüber Empörung. Poseidon trifft als Abgesandter in Wolkenkuckucksheim ein und droht das Wolkenreich zu zerstören, sofern Opfergaben weiterhin zurückgehalten werden. Prometheus beklagt die unhaltbaren Zustände in Athen, wo der Himmel von der großen Vogelschar verdunkelt wird.

Drittes Bild, Kerker: Es stellt sich heraus, dass Zelos einiges auf dem Kerbholz hat. Er sitzt weiter ein. Xenia ist darüber unglücklich.

Viertes Bild, Wolkensaal: Prometheus und Poseidon verlangen das Gespräch mit Corvina und geraten an Cuculus. Beide erkennen in Cuculus Zeus. Dieser fürchtet, dass seine wahre Identität bekannt wird. Corvina ist gegenüber Poseidon zunächst unnachgiebig. Doch die Ereignisse überschlagen sich, als Zelos aus dem Kerker ausbricht und unter den Vögeln Panik schürt. Wolkenkuckucksheim wird Spielball von Machtinteressen. Corvina erstreitet sich die Aufnahme in den Kreis der Götter, denen sie das Vogelreich übereignet. Sie verlässt die Wolken mit Zeus und Poseidon. Auch das Vogelvolk zerstreut sich in alle Winde. Zuversichtlich, dass ein Neubeginn gelingen kann, brechen Prometheus, Xenia und Zelos nach Athen auf.



Zelos und Xenia

Erstaufführung am 26.12.2024
Pause nach dem zweiten Bild
Spieldauer mit Pause etwa 80 Minuten



Grimms Märchen Bühne ist ein Puppentheater für Klein und Groß, das Spaß und Unterhaltung für jedermann seit 2008 bietet. Wir spielen Geschichten aus nah und fern, von heute und aus alten Zeiten. Die Puppenspiele haben im Kern meist eine bekannte Vorlage, den Rest haben wir dazu gedichtet. Sie sind für Kinder ab sechs und für Erwachsene bis neun- undneunzig gedacht. Alles, was wir zum Spielen benötigen, wird mit einfachen Mitteln in eigener Werkstatt gefertigt. Das kritische Publikum aus dem Kreis der Familie entscheidet, ob ein Stück auf dem Spielplan bleibt oder in der Versenkung verschwindet.

© Text und Bilder: Grimms Märchen Bühne

Wer sind die Theaterleute?

Renate Mühlfordt kümmert sich um die Puppen, entwickelt die Ideen zu unseren Stücken, greift auch schon einmal dramaturgisch ein und sprachlich durch.

Texte, Kulissen, Licht und Puppenspiel sind Angelegenheit von **Eckhard Grimm**.

An den Aufführungen wirkt **Broder Zimmermann** musikalisch und schauspielerisch mit.



Kontakt:
Grimms Märchen Bühne
Eckhard Grimm
Bredenbecker Str. 8
30974 Wennigsen (Deister)

Telefon: 05109-809175
E-Mail: uje06120@web.de

In **Holtensen** sind wir zuhause, spielen am liebsten für die Familie und Freunde in der guten Stube, aber auch sehr gern woanders.